

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 14

16. August 2013

23. Jahrgang

Felsnase: Asbest stoppt den Weiterbau



Bild: Ralf Hellriegel

WASSER MARSCH. Um den Asbeststaub an der Felsnase zu binden, muss der Hang ständig bewässert werden. (Zum Bericht)

Radwegbau am Schleifberg: Zukunft weiter ungewiss

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Grund für den Baustop des Rad- und Gehweges an der Felsnase sind neue Messungen des dort abzutragenden Gesteins, dessen Asbestbelastung höher ist als in den bisherigen Untersuchungen. Dies teilte Hessens Verkehrsstaatssekretär Steffen Saebisch am Donnerstag letzter Woche in einer Pressemeldung mit.

„Bereits vor der eigentlichen Baumaßnahme hat Hessen Mobil präventiv das Gestein an der Felsnase durch Probebohrungen

auf Asbestvorkommen untersucht. Das ist ein übliches Verfahren“, erläuterte der Staatssekretär. „Auf der Basis der ermittelten Werte hat Hessen Mobil das Umsetzungskonzept der Baumaßnahme ausgerichtet und Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Die ständigen Messungen während der Bauarbeiten zeigen jedoch Werte deutlich oberhalb der zuvor festgestellten. Deshalb hat Hessen Mobil entschieden, die Böschungsarbeiten temporär auszusetzen, um mögliche Sicherheitsrisiken für Anlieger und

Baustellenpersonal auszuschließen.“

In den kommenden zwei Wochen wird die Böschung zur Sicherung geschlossen und befestigt. „Wir werden alle erforderlichen Maßnahmen treffen, um Gesundheitsrisiken für die Anlieger auszuschließen“, so Saebisch.

Gleichzeitig wird geprüft, ob und inwieweit unter diesen Umständen der Bau des Rad- und Gehweges wie planfestgestellt umgesetzt werden kann. Dazu zählt auch die Frage, ob Ände-

rungen des technischen Ablaufs und zusätzliche Maßnahmen zum Arbeits- und Umweltschutz notwendig sind. Dies erfordert weitere Untersuchungen an der Felsnase.

Die bisherige Vollsperrung der Bundesstraße 426 bleibt daher wie geplant bis zum Ende der hessischen Sommerferien bestehen. Anschließend ist zur Errichtung eines Steinschlag-Zaunes eine etwa zehnwöchige halbseitige Sperrung erforderlich, so die Pressemeldung abschließend.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: Klage gegen Bau des Radwegs bleibt bestehen

EBERSTADT (ng). Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist sehr verwundert, dass der Verwaltungsgerichtshof „dem Bau des Radweges überwiegende Gründe zur sofortigen Umsetzung zuerkennt“, so eine Pressemeldung an diese Zeitung. Er übergeht damit sowohl die seit mehreren Jahrzehnten

bestehenden Bürgerproteste gegen die naturzerstörenden Eingriffe, als auch die bindenden Ministerzusagen, den Radweg nicht zu bauen. Bereits in den Planunterlagen aus dem Jahre 2004 war von einem hochsensiblen Naturbereich die Rede, in dessen Hangbereich der geplante Eingriff „größtmöglich

landschaftsschonend“ durchzuführen sei. Die Ausbildung einer plangleichen Radwegeböschung sei wegen der Steilheit des Geländes nicht möglich. Um einen schluchtartigen Eindruck zu vermeiden, müsse mit optisch niedrigen Hangeinschnitten gearbeitet werden und die Stützmauern sollten mit Naturstein verblendet werden.

Mit der Aussage, durch die Tieferlegung des Radweges werde die planerische Grundkonzeption nicht geändert und der Eingriff minimiert, übersieht der Verwaltungsgerichtshof, dass im Verfahren aus 2006 diese Variante vom Planungsträger selbst als unmöglich angesehen worden war und der Natur- und Landschaftsschutz damals planungsbestimmend für die

Gesamtkonzeption des Ausbaus der B 426 war, so die Meldung weiter. Der nunmehr 2012 planfestgestellte und durch den VGH bestätigte Eingriff ist durch nackte ungegliederte steile Betonwände und meterhohe darüber liegende Schleuderbetonsicherungsbereiche nicht nur ästhetisch abstoßend, sondern erzeugt den kritisierten Schluchtkarakter und verdoppelt die Lärmemission der Straße hin zur Bebauung. Außerdem wird mehr Wald gerodet als im Plan aus 2004. Das Brutgebiet des Neuntöters ist unwiederbringlich zerstört worden.

Nach sechsjähriger Planung und neun Monate nach der Planfeststellung des Radweges wird urplötzlich der Sofortvollzug angeordnet, weil die Klage zum

Schutz der Natur aufschiebende Wirkung herstellt. Bei Lichte betrachtet, erweist sich wenige Tage später schon, dass der angerichtete Schaden durch den Sofortvollzug größer ist als der Nutzen des Zuwartens, bis die vorgeschriebenen Sondierungsmaßnahmen und Planergänzungen vorliegen. Den Schaden für diesen nutzlosen Eingriff trägt der Steuerzahler, bleibend sind die unausgleichbaren Eingriffe in den Naturhaushalt.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist gespannt, wie Verwaltung und Rechtsprechung diesen Konflikt lösen werden. Der Naturschutzverband denkt derzeit jedenfalls nicht über eine Rücknahme der Klage nach, solange der Planfeststellungsbeschluss nicht aufgehoben bzw. der Bau des Radweges nicht endgültig aufgegeben wird, so die Pressemeldung abschließend.

Bürgersprechstunde

EBERSTADT (ng). Am 20. August findet im Haus der Vereine in der Oberstraße eine Bürgersprechstunde des SPD-Ortsvereins Eberstadt statt. Die Bürgersprechstunde beginnt um 18.00 Uhr und endet um 19.30 Uhr. Vertreter des Darmstädter Stadtparlaments und Mitglieder des Vorstandes des SPD Ortsvereins Eberstadt stehen für Ihre Sorgen, Probleme und Anregungen gerne zu einem Gespräch zur Verfügung.

Über eine rege Teilnahme freut sich der SPD-Ortsverein.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



Best Homes 4 you
Weitere Angebote finden Sie unter: www.best-homes-4-you.de

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal
Tel.: 0 61 51. 627 90 91

Biergarten

ANTIK Lokales

Hildelberger Landstr. 258
Darmstadt - Eberstadt
Telefon 57149

www.wir-machen-drucksachen.de

ImmoProfi Andre Zahedi e.K.
in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal hintereinander die „BEST PROPERTY AGENTS“ Auszeichnung

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus. Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ ausgezeichnet worden.

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2013

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

WEIN FEST

IM JAGDHOF BESSUNGEN

OPEN AIR JAZZ AB 18 UHR

18. AUGUST 14 – 21 Uhr

Bessunger Straße

Weinhandlung
Schlamp

Belleville
& Epicerie

Enoteca
Ombretta

BBL WEINHAUS

MUSIK
Colours of
Bessungen

Bücherwurm
Bessunger Bücherwurm

Weinhandlung
Pezzattini

PROGRAMM:
15 Uhr: Rückblick auf 400 Jahre
Bessunger Weingeschichte
(Wolfgang Schmah, Bücherwurm)
Danach: Lieder mit der Quetschkom-
mode und Bessunger
Anekdoten von
Kerbevadder Ralf Hellriegel
16 Uhr: Lieder von Dimitri
Vinogradov
18 Uhr: Open Air Konzert mit den
United Colors of Bessungen

Jubiläums-Weingläser 2,00 Euro
Sachbücher zur Weinkunde,
Weinkrimis und Geschenkbände

Weinfest im Jagdhofareal: Bessunger Weinhändler stellen sich vor

BESSUNGEN (hf). Vor dem „Kavaliershaus“ (Jazzinstitut) im Jagdhofareal Bessunger Straße, unweit der „Brunnebitt“, veranstaltet die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe zusammen mit den Bessunger Weinhändlern, dem Restaurant Belleville und der Epicerie am Sonntag, 18. August, ein Weinfest.

Die Feier rund ums Jubiläumsjahr „125 Jahre Bessungen-Darmstadt“ mit den alteingesessenen Weinhäusern Gies und Schlamp sowie den dazu gekommenen Anbietern italienischer Weine Enoteca Ombretta und der Weinhandlung Pezzattini beginnt um 14 Uhr und endet um 21 Uhr. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Alleinunterhalter Helmut Joswik am frühen Nachmittag und ab 18 Uhr von der Jazzband „The United Colors of Bessungen“ vom Förderverein Jazz Darmstadt. Diese Formation, von dem Bassisten Jürgen Wuch-

*Wir freuen uns auf Ihren
regen Besuch!*

Wein verzaubert alle Tage

Wein-Schlamp KG
Weingroß- und Einzelhandel
– Weinprobierstube –

64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939

LA CANTINELLA

www.VINO-DEL-SUD.de

ITALIENISCHE WEINE

Klappacher Str. 90, 64285 DA-Bessungen

SAMSTAGS 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0177-8991302

Gies Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke
im Herzen von Bessungen

Weinhaus Gies
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887

Ausschank und Verkauf
Mo. 15.00-19.30 Uhr
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Pächter: Klaus Herrmann

ner gegründet und in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützt von internationalen Gastmusikern, verkörpert in bester Weise das ausgeprägte Selbstbewusstsein und besondere Selbstverständnis im Darmstädter Süden um den Bessunger Jagdhof. Kulturelle Beiträge der Buchhandlung „Bessunger Bücherwurm“ und Mundart-Anekdoten von Kerbevadder Ralf Hellriegel runden das Programm ab.

und Schlamp sowie den dazu gekommenen Anbietern italienischer Weine Enoteca Ombretta und der Weinhandlung Pezzattini beginnt um 14 Uhr und endet um 21 Uhr. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Alleinunterhalter Helmut Joswik am frühen Nachmittag und ab 18 Uhr von der Jazzband „The United Colors of Bessungen“ vom Förderverein Jazz Darmstadt. Diese Formation, von dem Bassisten Jürgen Wuch-

Rundgang „Ehemalige Gaststätten“

BESSUNGEN (hf). 1885, also drei Jahre vor dem Zusammenschluss Bessungen mit Darmstadt, gab es 31 Wirtschaften (bei 8.170 Einwohnern!). Es ist sicher reizvoll, diesen Lokalitäten nach über 125 Jahren nachzuspüren, denn keine ist mehr vorhanden. Die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe lädt ein zu einem Rundgang, bei dem über die Standorte, ihre Wirte und Gäste und überlieferte Anekdoten berichtet werden wird.

Der Rundgang wird am 6. Oktober 2013 um 11 Uhr beginnen. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Georg-Büchner-Schule an der Nieder-Ramstädter-Straße. Die Schlussrast wird in der Bessunger Knabenschule sein, deren Geschäftsführung uns tatkräftig unterstützt. Dort steht

das Deutsche Rote Kreuz – Ortsverein Arheilgen – bereit, die Teilnehmer mit ihrem bekannten Eintopf zu bewirten. Und Wolfgang Koehler, Inhaber der Darmstädter Privatbrauerei, trägt dazu bei, dass auch der Durst gestillt werden kann.

Die Organisation bedingt einigen Aufwand. Deshalb wird pro Teilnehmer ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro erhoben. Wegen der Dispositionen hinsichtlich der Führungskräfte und

der Essenportionen müssen wir leider die Zahl der Teilnehmer begrenzen. Berücksichtigt werden also die Interessenten nach dem Eingang ihrer Anmeldung. Wer also schnell reagiert, ist im Vorteil. Anmeldungen sind auf dieser Einladung möglich und sind zu richten an die Geschäftsstelle der BBL, Ludwigshöhestraße 23 oder per Email dotzert.roland@gmx.de. Bezahlt wird am Veranstaltungstag in der Bessunger Knabenschule.

Anmeldung

Ich melde mich zur Teilnahme an dem oben beschriebenen Rundgang an:

Name, Vorname

Adresse und ggf. Mail-Adresse für Rückfragen

Bessunger Parks: Der Orangeriegarten (II)

BESSUNGEN. In diesen Monaten blicken wir 125 Jahre zurück. Am 1. April 1888 schließen sich die Gemeinde Bessungen und die Stadt Darmstadt zusammen und legen in einem Vertrag die jeweiligen Rechte und Verpflichtungen fest.

Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. unter der Leitung von Charly Landzettel nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, mit einer Vielzahl von Veranstaltungen dieses Ereignisses zu gedenken und gleichzeitig auch die gegenwärtige Situation zu reflektieren. Mit Festen und feierlichen Anlässen soll darüber hinaus ein Beitrag zum Zusammenhalt der Einwohnerschaft geleistet werden.

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden dieses Jubiläum das gesamte Jahr über begleiten und jeden Monat Beiträge, Wissenswertes, Interviews und Anekdoten hierzu veröffentlichen.

Im Österreichischen Erbfolgekrieg war das neutrale Hessen den Durchzügen und Einquartierungen beider Parteien ausgesetzt. Im Jahr 1743 besetzten französische Truppen zwar die Darmstädter Stadttore, Pfungstadt, Eberstadt und Arheilgen, aber nicht Bessungen. Dorthin verlegten sie nur eine 40köpfige Schutzwache, um eine Verwüstung des Orangeriegartens zu verhindern. Bei einem zweiten Durchmarsch plünderten sie alle Orte in der Umgebung Darmstadts außer Bessungen, das mit geringen „Zehrungs- und Holzfuhrkosten“ davonkam.

In ruhigeren Zeiten wurde auch hie und da ein frohes Fest im Orangeriesaal gefeiert. So zum Beispiel am 27. Juni 1768 mit der Verlobung Karolines mit dem Landgrafen von Homburg. Ein paar Jahre später jedoch schien dieses wohl „vornehmste Baudenkmal“ unserer Gegend verloren zu sein. 1776 brannte die Orangerie „bis auf die äußeren Wände und seinen bewohnbaren Teil“ ab. Ludwig IX. sorgte dafür, daß das Gebäude – die alten Pläne waren ja noch vorhanden – genau in der ursprünglichen Form wiederaufgebaut wurde. Schon 1782 erstrahlte es wieder in alter Schönheit. Mit seinem Tod (1790) war die Zeit des Absolutismus vorbei. Für den Orangeriegarten bedeutete das erstmalig die ständige Öffnung für das Publikum, die um 1800 von Ludwig X., dem späteren Großherzog Ludwig I., verfügt wurde.

Die Öffnung für die Bevölkerung bekam dem Garten allerdings nicht gut. Schon 1803 sprach eine Bekanntmachung von Beschädigungen der Bäume und anderer Gewächse und von Zerstörungen, die Hunde auf den „Pflanzländern“ angerichtet hatten.

Im Jahr 1848 bekam er jedoch ganz andere Gäste, nämlich die „Bessunger Bürgerwehr“, etwa 100 Mann stark, die jeden Abend im Orangeriegarten exerzierte. Doch hatte die Öffnung für die Allgemeinheit auch ihre positiven Seiten, da jetzt größere Veranstaltungen möglich wurden, die bei der Bessunger Bevölkerung allmählich Reso-



nanz fanden. So gab es schon 1848 eine große musikalische Darbietung zum Besten der Deutschen Kriegsflotte, bei der die Hofkapelle und sämtliche Gesangsvereine mit über 400 Sängern mitwirkten. Schließlich gab es vom 25. bis 27.6.1870 eine vom Gartenbauverein Darmstadt organisierte Rosenausstellung, die erste dieser Art in Deutschland.

Dann brachte der Kriegsausbruch 1870 einen entscheidenden Einschnitt auch für den Bessunger Herrngarten. Schon am 11. August wurde dort ein Lazarett eröffnet. Es umfasste neun Krankenbaracken, die möglichst auf den Wegen aufgeschlagen wurden, um die gärtnerischen Anlagen zu schonen, dazu mehrere kleinere Baracken zu verschiedenen Zwecken. Auch im Orangeriegebäude war außer Verwaltung, Apotheke und Arztzimmern noch Raum für 135 Kranke, so dass das Lazarett, das größte in Darmstadt, zur Zeit seiner stärksten Belegung 244 Betten umfasste. Die Nachtwachen besorgten übrigens die Bessunger Turner ehrenhalber.

Etwas zu schauen gab es auch für die Bessunger, wenn ein verstorbener Soldat unter ge-

dämpftem Trommelklang zu seiner letzten Ruhestätte auf dem benachbarten Bessunger Friedhof geleitet wurde. Im Ganzen wurden damals 54 Franzosen und 72 Deutsche beerdigt. Nicht überliefert ist, wie lange die Gärtner gebraucht haben, um den Garten nach Auszug des Lazaretts wieder seinem ursprünglichen Zweck zuzuführen. Doch bald strahlte er wieder in alter Pracht, und bereits 1873 war die zweite große Rosenausstellung. Der Landwirtschaftliche Verein Hessen zeigte 1881 eine vielbeachtete Ausstellung. Die Chaussierung der Linden-(Orangerie-)Allee war beendet, und 1885 gab es einen Höhepunkt mit der 50-Jahr-Feier des Darmstädter Gartenbauvereins. Dabei stand ein Vorstandsmitglied des Vereins im Bratenrock und weißen Handschuhen zur Verfügung, um eventuelle hohe Besucher durch die Ausstellung zu führen. Der biedere Bäckermeister erschrak, als Großherzog Ludwig IV. mit seinem Adjutanten erschien und bei einer Pflanze fragte: „Was ist das?“ Die verlegene Antwort lautete: „Keenigliche Hoheit wern entschuldige, des is en Kaktus!“

Zwischendurch diente der Orangeriesaal auch als Kirche. Als 1883 und dann wieder 1908/09 die Bessunger Kirche umgebaut wurde, musste der Gottesdienst solange hierher verlegt werden. Unvergessen ist die epochenmachende Gartenbauausstellung von 1905, die von Joseph Maria Olbrich gestaltet wurde. Auch vor der Treppe zur zweiten Terrasse erhoben sich rechts und links von der Treppe zwei vier-eckige Springbrunnen. Sie zierten jahrelang die Piazza an der Stadtkirche. Heute stehen sie im Olbrichweg.

Das letzte große Fest der alten Zeit war kurz vor Kriegsausbruch im Sommer 1914. Zehn Darmstädter Kriegervereine feierten ihr 40jähriges Bestehen mit stolzem Gepränge, Festzug, Fahnen, Blasmusik, mit Fahnenweihe, Waffentanz und mit dem Festspiel „Armin der Befreier“ auf der Freilichtbühne der oberen Terrasse, wo auch eine Menge von Bierzelten aufgebaut war. Dieses Volksfest mit Militärkonzerten und Tanz sollte das letzte dieser Art sein.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine im Jubiläumsjahr 2013

1. September	Führung über den Jüdischen Friedhof Beginn 11 Uhr
5. September	Rundgang „Historische Straßen“ Treffpunkt 17 Uhr, Leuchtturm
7. September	Führung 2 über den Bessunger Friedhof Beginn 11 Uhr, Treffpunkt Trauerhalle Führung „Alte Bessunger Straßennamen“ Beginn 15 Uhr, Treffpunkt Leuchtturm
13. – 17. September	Bessunger Kerb

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Die Fernsehfrühen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfrühen.de
www.fernsehfrühen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Das Ende einer Institution: „Stadt Budapest“ schließt

HEIMSTÄTTE (hf.) Der 31. Juli war der letzte Tag für die traditionsreiche Gaststätte am Heimstättenweg 140. 60 Jahre lang im Familienbesitz hatte sie bei ihrer Eröffnung den einzigen Saal in der Heimstätte. Und so diente die „Stadt Budapest“ als Versammlungsraum, Tanzboden, Vereinszentrum, Bürgertreff und Ausstellungsraum in einem.

Der Vater des Inhabers Ernst Lach kam als Ungarndeutscher aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Darmstadt, um sich in der Heimstättensiedlung eine neue Existenz aufzubauen. Als gelernter Maurer errichtete er eigenhändig die Gaststätte und eröffnete am 1. Dezember 1953 mit Frau Elisabeth die „Stadt Budapest“.

Ernst Lach, ab 1990 Kerwevader der Siedlung, führte das Lokal 1981 zusammen mit seiner



(Bild: Ralf Hellriegel)

Frau Helga (Bild) in zweiter Generation weiter. Die „Stadt Budapest“ war kultureller Mittelpunkt der Heimstättensiedler, aber auch Musik- und Vergnügungsort für die amerikanischen Soldaten aus den nahegelegenen Kasernen.

Die Vereine haben sich nach und nach eigene Veranstaltungsräume gebaut, mit dem Wegzug der Amerikaner 2008 brach dann allerdings der größere Teil der Kundschaft weg, so dass sich die Weiterführung der Traditionsgaststätte nicht mehr rechnete.

Die Lachs werden das Gebäude umbauen lassen und ab dem nächsten Jahr Wohnungen an Studenten vermieten; lediglich den Partyservice werden sie weiter anbieten. Der Treff der Siedler findet jetzt eher virtuell, auf der Homepage von Ralf Sandner, statt (www.siedlungsnet.de).

Einladung zum Familienfest

mit Fernsehkoch **Mirko Reeh**

am Sonntag, 18. August von 11 bis 18 Uhr
Grillhütte BVM, Kastanienallee im Bürgerpark

Auf Sie warten: Köstlichkeiten vom Grill, verschiedene Getränke, frische Salate und eine Kuchentheke. Für Kinder stehen Spielplatz, Hüpfburg und Eis bereit.

Sie sind herzlich willkommen!

Vier Tage Ausnahmezustand an der Modau



STRAHLEFRAU. Bestens gelaunt und immer noch frisch wie am ersten Kerbetag gab sich Kerwemutter Evelyn Schenkelberg am vergangenen Montagmorgen zum traditionellen Frühschoppen im Garten des Hauses der Vereine. Vier Tage Hochbetrieb durchstehen, dreimal die Kerbreite halten, mehrere hundert Hände schütteln, Tausende beim Kerbumzug begrüßen und -zig Veranstaltungen besuchen, das hatte die oberste Repräsentantin der Ewverschter Kerb zu diesem Zeitpunkt bereits hinter sich.

„Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag, lieber Sigges“



SIEGBERT SCHREINER, Bessunger Urgestein und stadtbekannter „Schnelldienst-Maler“ (l.), feierte Anfang August mit seiner Ehefrau Ines (r.), seiner Familie, Angestellten und engsten Freunden seinen 75. Geburtstag. „Es ist mir eine Freude, euch alle um mich herum zu haben“, sagte der „Sigges“ und eröffnete das Bufett. Eddy Schimpf lud derweil musikalisch zum obligatorischen „Happy-Birthday-Singen“ ein. Nach dem opulenten Mahl gratulierte Charly Landzettel mit einer humorvollen Laudatio. Unter anderem wunderte er sich darüber, „dass der Sigges mit Freuden soi Berschte rafft und trotz seines Alters immer noch schafft!“

(Bild: Ralf Hellriegel)

Sie ist eben ein Profi, die ihr (Kerb-)Werk nach zwölf Jahren Regentschaft von der Pike auf versteht. Und sicher hat sie die ersten Impressionen für ihre Kerbreite im nächsten Jahr schon wieder gesammelt.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Die Siedlung entdecken

HEIMSTÄTTE (hf.) Im Rahmen des Kerbprogramms lädt der Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung am 18. August unter dem Motto „Die Siedlung entdecken“ zu einer unterhaltsamen Entdeckungstour ein. Hier hören Sie Informationen über die Geschichte der Heimstättensiedlung sowie Erzählungen zum Schmunzeln und Geschichten, die in keinem Geschichtsbuch stehen. Die Teilnehmer treffen sich auf dem Gelände der VGH (Heimstättenweg 100) und starten dort um 14 Uhr zu einem zweistündigen Spaziergang.

Kinderflohmarkt und Kinderspielfest zur Heimstättenkerb

HEIMSTÄTTE (hf.) Im Rahmen der Heimstättenkerb vom 30. August bis 2. September findet am Samstag (31.) auf dem Sportgelände der SG Eiche der alljährliche Kinderflohmarkt von 12 bis 16 Uhr statt. Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Natürlich dürfen auch Kinder einen eigenen Stand betreiben. Die Standgebühr beträgt 2,50 Euro und ein Kuchen. Anmeldungen bis 29. August an Maria Böhlert (06151/314650) und Silke Keller (06151/8507034). Von 13 bis 16 Uhr findet das große Kinderspielfest statt, an dem sich die Vereine und Kirchengemeinden der Heimstättensiedlung mit verschiedenen Spielstationen beteiligen. Der Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung bedankt sich schon an dieser Stelle beim Kinderfestteam und bei allen Helfern für die Unterstützung sowie bei den Gewerbetreibenden für die Spenden.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

WEIN IN DER SCHMIEDE

Wann: Sonntag, den 25.08.2013
Beginn um 11 Uhr

Wo: Geibel'sche Schmiede
Da-Eberstadt, Oberstr. 20

Das Weingut Frank und Richard Kühn überreicht dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. den Inhalt eines Barrique-Fasses voll rheinhessischem Wein.

Die rheinhessische Weinprinzessin **Angelina Schmücker** ist bei der Weinübergabe anwesend.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch die Gruppe **Starlights** und den Männergesangsverein **Harmonie 1889**

Für das leibliche Wohl sorgt der Club der Kochenden Männer der **Chuchi Philipp Delp Darmstadt-Eberstadt**

Wir freuen uns auf eine weinselige Veranstaltung.



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Hurra, die Schule beginnt!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

100 Schultüten zum Schulanfang

DARMSTADT (hf). Wie bereits im Vorjahr spendiert die CDU auch dieses Jahr gratis Füllungen für Schultüten. Wie die Darmstädter CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff mitteilt, können diese wochentags entweder zwischen 9 bis 17 Uhr in ihrem Wahlkreisbüro am Steubenplatz 12 abgeholt werden, oder zwischen 11 bis 18 Uhr beim Familienfest der CDU am kommenden Sonntag, den 18. August im Bür-

gerpark, Grillhütte des BVM. „Am Sonntag enden die hessischen Schulferien. Wir möchten mit unseren Schultüten Kindern zum Schulanfang in Hessen eine kleine Freude machen und bei der Erstaussstattung der ABC-Schützen mithelfen“, so die Landtagsabgeordnete. Interessierte erreichen die CDU telefonisch unter 06151-17120 oder über info@cdu-darmstadt.de. Verteilung solange Vorrat reicht.

Ihr Landtagskandidat stellt sich persönlich vor!

Hausbesuche in Bessungen: 21.8.-6.9.

Herbert Dobner

Kontakt

Dieburger Str. 12 in 64380 Roßdorf

E-Mail: post@herbert-dobner.de

Tel.: (06154) 69 69 920

www.herbert-dobner.de

SPD

Papier & Zeichen

Gieselberg

SCHULANFANG
- keine Lust auf Streß?
Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrem Einkauf und dazu gibt es noch viele Schulartikel zu Schnäppchenpreisen!

In Eberstadt
Heidelberger Landstr. 202
64297 Eberstadt · Tel.: 0 61 51/50 48 72

In Darmstadt
Wilhelminenstr. 5 · Am Luisenplatz
64283 Darmstadt · Tel.: 0 61 51/2 62 71

Sport und Spaß im Mühlthalbad

EBERSTADT (ng). Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft wurde am 19. Oktober 1913 in Leipzig gegründet, wird also in diesem Jahr 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums erweitert die Ortsgruppe Eberstadt die traditionelle Veranstaltung Spiel und Spaß im Mühlthalbad um einige Programmpunkte. Gemeinsam mit der Trägerin des Mühlthalbades, der Stadt Darmstadt, lädt der Ortsverband für den 24. August in dieses Bad ein. Folgende Programmpunkte sind geplant:

11 Uhr: Frühschoppen mit dem Café-Pächter Kaveh Farhangyar. Die Jazz-Formation The Bassturbation (Jazzmusiker aus dem Ludwigs-Georgs-Gymnasium mit Jan Heiland, Ole Heiland (beide mehrfache Preisträger bei Jugend musiziert), Maximilian Appel, Kai Petry) übernimmt den musikalischen Teil.

14 Uhr: Volkswettschwimmen. Die schnellste Schwimmerin und der schnellste Schwimmer Eberstadts werden über 50-m-Freistil ermittelt. Familien werden in einer Familienwertung zusammengefasst und kämpfen um den

Wanderpokal des Oberbürgermeisters.

15 Uhr: Der Wasserball-Verein Darmstadt '70 gibt Einblicke in seinen Sport und lädt insbesondere Kinder und Jugendliche zum „Schnuppern“ ein.

15.30 Uhr: Alexander Böhm und Submariner laden ein zum Schnuppertauchen. Wer Interesse am Tauchen mit Pressluftflaschen und Tauchausrüstung hat, kann teilnehmen. Kinder und Jugendliche benötigen die Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten.

17 Uhr: The Jumping Allstars von Eberstadt. Eberstädter Athleten und Artisten zeigen unglaubliche Sprünge von allen Sprungturmebenen.

17 Uhr: Siegerehrung Volkswettschwimmen. Neben den Mitmachaktionen gibt es für die Kinder eine Hüpfburg.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt wird sich beteiligen und ihre Arbeit vorstellen. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer. Die DRLG-Ortsgruppe Eberstadt freut sich auf rege Teilnahme.

AUTO Go! KfZ-Meisterbetrieb Erich Blechschmitt

Öffnungszeiten: Mo-Do 7.00-17.00 Uhr
Fr 7.00-14.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

■ Reparaturen aller Fabrikate ■ Reifen / Achsvermessung
■ Wohnwagen / Wohnmobile ■ Inspektion / Motordiagnose
■ Unfallinstandsetzung ■ Instandsetzung / Reparatur

Otto-Röhm-Straße 30 64293 Darmstadt
Telefon 06151 / 899730 Fax 06151 / 893447
kfz@auto-blechschmitt.de



WERNER J. REIN
PRAKT. TIERARZT
DO 19-22 UHR GEÖFFNET!
DARMSTADT · Moltkestraße 50 · ☎ (0 61 51) 66 29 51

Wieder erreichbar!

SPRECHZEITEN:
Mo Di Mi Do Fr Sa
10-12 8-10 10-12 10-12 10-12 10-11
17-20 16-18 19-22 16-18

AUCH HAUSBESUCHE!



BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



LESERBRIEFE

Wem ist die Kerb? ... Der „Sicherheit“

Herrlich war es, als man am Kerbe-Wochenende entspannt über die Kerb schlendern konnte. (...) Vorbei, seit ein Sicherheitsdienst den Eingang zum „Haus der Vereine“ in der Oberstraße hermetisch abriegelt und das größte Sicherheitsrisiko in „Fremdgetränken“ vermutet. (...) Um das Einschmuggeln der Fremdgetränke zu unterbinden, kontrolliert der Sicherheitsdienst am Eingang zum „Haus der Vereine“ wahllos die Handtaschen der Kerbebesucherin; und mögen diese aufgrund der Größe noch so ungeeignet zum Schmuggeln eines Halb-Liter-Glases sein (...) Die Einfuhr solcher Fremdgetränke ist nur durch ein Törchen erlaubt, das den Hinterhof der „Geibel'schen Schmiede“ mit dem „Haus der Vereine“ verbindet – und das erst nach längeren und intensiven Verhandlungen einiger Standbetreiber mit dem Sicherheitsdienst. (...) Ein besonders ge-

schulter Mitarbeiter versuchte heuer zu verhindern, dass wir das Leergut wieder in die „Geibel'sche Schmiede“ zurückbringen. Um seinen Anweisungen Nachdruck zu verleihen, bediente er sich der Hilfe seiner Mutter, die uns lang-

jährige Kerbegänger beschimpfte und beleidigte. Um die Situation nicht weiter eskalieren zu lassen, haben wir dann den Rückzug angetreten. Und das nicht nur für den Abend, sondern für dieses Jahr. *Andreas Ott, Kranichsteiner Straße 58, 64289 Darmstadt*

Sechs Bessunger unterwegs im österreichischen Sölden



GIPFELSTÜRMER. Dass Sölden nicht nur zur Skisaison etwas zu bieten hat, davon haben sich die Bessunger „Walker-Brothers“ Felix Hotz, Ralf Hellriegel, Roland und Lukas Hotz, Holger Schneider und Toni Teschke (v.l.) am vergangenen Wochenende überzeugt. Obiges Bild entstand an der 2000 Meter hoch gelegenen Gampe Thaya Hütte. Und zum „Après-Wandern“ am letzten Abend kehrten die sechs Freunde dann noch ins Zelt beim Längenfelder Musikfest ein ...



Für das abgebildete Foto bedanken wir uns beim Schulorchester der Viktoriaschule Darmstadt.

Jetzt Mitglied werden!

„Eine Gemeinschaft, in der jede Stimme zählt.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Über 76.000 Kunden der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen eG sind zugleich Teilhaber. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, aktiv mitzugestalten, und genießen Sie zahlreiche Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Süd Hessen eG



Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Unterhaltsamer Rundgang durch Bessungen

BESSUNGEN (hf.) Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries unternahm am 12. August einen Rundgang durch Bessungen. Rund 60 Wanderfreundinnen und -freunde – darunter auch Herbert Dobner, der Landtagskandidat der SPD – waren ihrer Einladung gefolgt. Die Führung hatte Brigitte Zypries in die Hände des Bessungers Wolfgang Emmerich gelegt. Start war auf dem Gelände des Vereins für Internationale Waldkunst, Kuratorin Ute Ritschel stellte hier die pädagogische „Waldarbeit“ der Künstler vor. Entlang des Saubachs ging es danach zur alten Merck'schen Villa. Verwalter Michael Gelfert

führte die Gruppe durch das Anwesen und die angrenzende Gärtnerei. Im Marienhospital wurde die Gruppe von Schwester Liberata, Leiterin des Hauses, herzlich begrüßt. Sie gab einen Überblick über die Geschichte, Entwicklung und Gegenwart des Jugendstilbaus, der ursprünglich als Wohnhaus erbaut wurde. „Ich bin erstaunt, wie viele der Mitwanderer hier das Licht der Welt erblickt haben oder selbst ihre Kinder hier bekommen haben“, sagte Brigitte Zypries und lobte die Arbeit der Ordensschwestern, die sich neben der normalen Klinikarbeit auch in der medizinischen Versorgung

von Menschen ohne Aufenthaltsgenehmigung und Krankenversicherung engagieren. „Die Migranten-Medizin ist eine wichtige Einrichtung für Menschen in Not, die ich gerne unterstütze.“ Der Rundgang durch Bessungen endete schließlich im Park der Orangerie, wo alle die Blütenpracht bestaunten. Brigitte Zypries und die Wanderer bedankten sich mit Applaus bei Wolfgang Emmerich für den ebenso informativen wie unterhaltsamen Nachmittag. „Bessungen ist so vielseitig, so schön und obwohl ich nun schon viele Jahre hier lebe, entdecke ich immer wieder etwas Neues!“, sagte Brigitte Zypries zum Abschluss.



UNTER PALMEN im Orangeriegarten endete ein lehrreicher und kurzweiliger Spaziergang, zu dem die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (vordere Reihe 5.v.l.) am 12. August eingeladen hatte. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Sommer, Sonne, Sonnenschein in „luftiger Höhe“



BELAGERUNGSZUSTAND herrschte am 4. August auf der Ludwigshöhe. Die rast- und ruhelose Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe hatte wieder einmal zu einem Fest auf den Bessunger Hausberg eingeladen – einem Bierfest, um dem Kind einen Namen zu geben. Es hätte leicht auch „Sonnenscheinest“ heißen können, denn der gelbe Planet gab alles an diesem Tag. Neben dem beliebten Gebräu aus dem Hause „Darmstädter“ gab es auch andere Köstlichkeiten. So hatten die Frauen der BBL und Bessunger Geschäftsleute viele leckere Kuchen gebacken und gespendet. Die Theke rund um den Turm war ebenso belagert wie der BBL-Infostand, an dem Siegfried und Ines Schreiner Festschriften zum 125jährigen Zusammenschluss Bessungens mit Darmstadt kostenlos verteilten. Belagert, und zwar von den Kleinsten und Kleinen, war der Mitmachzirkus „Hallöchen“, der den „Kurzen“ Kondition, Talent und Balancekünste abverlangte. Die „Ludwigsklausur“ erfreute sich ebenfalls großen Andrangs; nicht nur Speiseeis fand hier ob der sommerlichen Temperaturen reißenden Absatz. Menschenmassen strömten aus allen Richtungen nach oben, wer wollte, konnte sich Wanderführer Günther Lohmann anschließen. Das schöne Wetter gestattete einen grandiosen Rundumblick von der „schönsten Terrasse Darmstadts“ oder auch vom Ludwigsturm, der an diesem Tag kostenfrei bestiegen werden konnte. Wer nicht so hoch hinaus wollte, konnte der Jazzformation „Triorität“ lauschen. Last, but not least belagerten die Helferinnen und Helfer der BBL den Oldtimer der Privatbrauerei: v.l.: Horst Uhrhan, Ellen Hellriegel, Achim Geiger, Charly Landzettler, Dieter Vogel, Karlheinz Salm, Heike Kopp, Heinrich Berthold, Monika Arnold, Ellen Uhrhan, Wolfgang Emmerich, Gerda Vogel, Dieter Schmidt. (Bild: Ralf Hellriegel)

JUBILÄUMSWOCHE VOM 23. BIS 30. AUGUST

Starten Sie bei Curves mit einmalig günstigen Angeboten.

Jetzt kostenlos ausprobieren!

SPAREN SIE 3 mal 30

Curves

wird 3 Jahre.

Feiern Sie mit unseren Jubiläumsangeboten

30% Rabatt
30 Tage gratis
30 Euro geschenkt

06151-7898967

Heidelberger Landstraße 193
64297 Darmstadt
06151 7898967

Sommerfest in Heilig-Kreuz

HEIMSTÄTTE (ng). Die katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Darmstadt, Heimstättenweg 102, feiert am Sonntag, 25. August ihr Sommerfest. Im Anschluss an die Heilige Messe um 10 Uhr sind alle im Pfarrgarten und -zentrum zum Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Um 14.30 Uhr findet eine Vorführung des Kindergartens statt und für alle Kinder gibt es jede Menge Kinderbelustigung. Ab 17 Uhr wird Leckeres vom Grill angeboten.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

25. BESSUNGER MERCK-LAUF



(Bild: TGB 1865 Darmstadt)

BESSUNGEN (ng). Am 14. September findet der 25. Bessunger Merck-Lauf als Stadtteillauf im Rahmen der Bessunger Kerb statt. Interessenten aller Altersklassen ab Jahrgang 1997 haben so die Möglichkeit, sich laufend an der Bessunger Kerb zu beteiligen. Der Lauf führt durch Bessungens verwinkelte Gassen und die gepflegten Grünanlagen der Orangerie. Die Jüngsten starten ab 13 Uhr zum sogenannten Purzel-Lauf, 750 Meter in der Orangerie. Danach folgen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Läufen in den unterschiedlichen Altersklassen. Um 16 Uhr beginnt der „Lauf für alle“ über 5.300 Meter. Zum Abschluss treten um 16.45 Uhr die Athleten zum Hauptlauf über 10.000 Meter an. Mit dabei ist auch wieder unser Lapping. Bereits zum dritten Mal tritt Merck als Hauptsponsor auf und zeigt damit seine Verbundenheit zu Darmstadt. Die TGB 1865 Darmstadt lädt alle Interessierten herzlich ein, sich ab sofort über die Homepage www.stadtteillauf.de anzumelden. Gegen eine zusätzliche Gebühr ist auch am Veranstaltungstag noch eine Anmeldung möglich. Die TGB freut sich besonders auf unseren Oberbürgermeister Jochen Partsch, der im Jubiläumsjahr sein Kommen angesagt hat.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhestraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhestraße 46
64285 Darmstadt
06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

HÖLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren
 Alles unter einer Decke

STRAUB
 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

SEIBEL
 SPANNDÉCKEN
 vorher
 nachher
Was bieten wir Ihnen?
 Tuchspanndeckensysteme
 in zertifizierter Ökotex-Qualität
 und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.
 Verlegt in einem Tag.
 Besuchen Sie uns einfach in unserer
 neuen Ausstellung, oder vereinbaren
 einen unverbindlichen
 Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.
 Ulvenbergstraße 4 Telefon: 0 61 51-850 77 47
 64297 Darmstadt www.Seibel-Spanndecken.de

Wir haben viele
Stoffe & Farben
 zur Auswahl.
 „Gesund schlafen - schöner wohnen“
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 542 07
Kniess

50 Jahre
 JUBILÄUM 2003
ROSS
 FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB
 • Badgestaltung aus einer Hand
 • Balkon- und Terrassensanierung
 • Fliesenverlegung aller Art
 • Beratung und Verkauf
 Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
 • Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei-Glaser
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

Einladung zum traditionellen Grillfest

EBERSTADT (hf). Der Gesangsverein Germania 1894 e.V. Darmstadt-Eberstadt lädt am 31. August in den Hof der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt ein. Ab 17 Uhr gibt es im stimmungsvollen Ambiente der Schmiede Steaks und Bratwürste sowie Bier vom Fass, Weine und alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter, alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen.

Einweihung des neuen Kinderspielplatzes

HEIMSTÄTTE (hf). Der Kleingärtnerverein „In der Tanne“ e.V. eröffnet am 24. August ab 12.30 Uhr den neuen Spielplatz in der Anlage 1 (Pulverhäuserweg 122). Stadträtin Barbara Akdeniz hat zugesagt. Der Spielplatz wurde mit Zuschüssen und viel handfester Unterstützung der Mitglieder realisiert. Vom Land Hessen kamen 4.046 Euro, 2.023 Euro vom Kreisverband Starkenburg. Neue Spielgeräte wurden damit gekauft und die Attraktivität der Kleingartenanlage insgesamt für Familien mit Kindern erhöht.

20 Jahre Reinigung des Saubachgrabens durch die Anwohner



ZU EINEM SEKTEMPFANG HAT DIE LANDTAGSABGEORDNETE Karin Wolff die Helfer anlässlich des 20jährigen Jubiläums eingeladen. Fünfzehn Anwohner haben bei ihrer jährlichen Reinigungsaktion zwei große Mulden mit Abfall gefüllt. Die EAD hat diese Aktion wie immer kostenlos unterstützt. Anschließend stärkte man sich gemeinsam in der Kleingartenkolonie mit Suppe, Getränken, Kuchen und Kaffee.
 (Bild: Veranstalter)

Wahltalk zur Bundes- und Landtagswahl 2013

EBERSTADT (hf). Die Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit von Caritasverband Darmstadt e. V. und Diakonischem Werk Darmstadt-Dieburg lädt, gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, zu einem Wahltalk zur Bundestagswahl und Landtagswahl 2013 ein. Dieser findet am 22. August um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, Stresemannstraße 1, statt. Hier können die Bürgerinnen und Bürger mit den Kandidaten von CDU, SPD, Die GRÜNEN, FDP und Die LINKE folgende Themen diskutieren:
 Die bundes- und landespolitische Verantwortung
 ... für die soziale Infrastruktur und bezahlbaren Wohnraum in Darmstadt (Wie unterstützt das Land Hessen und die Bundesebene die Kommunen bei der Erfüllung der öffentlichen Daseinsfürsorge?)
 ... für die Förderung der Integration von Einwanderern (Wahlrecht für alle; doppelte Staatsbürgerschaft ermöglichen, Behandlung des Asylrechts – Gesetz reformieren)
 ... für belastete Stadtteile / die Zukunft der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (Das Programm „Soziale Stadt“ hat viel bewegt – wie geht es weiter?)
 ... für benachteiligte Gruppen / gegen soziale Spaltung in Darmstadt (Wie unterstützt die Bun-

des- und Landesebene die Integration von benachteiligten Menschen?)
 ... für die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (Wie unterstützen die Bundes- und Landesebene die Kommunen bei der Bereitstellung qualifizierter Kinderbetreuung angepasst an die Bedürfnisse der Arbeitenden, Ausbau der Ganztagsbetreuung in den Schulen, Förderung der Weiterbildung von Erwachsenen?)

Durch die Veranstaltung führen Edda Haack (Leiterin des Diakonischen Werks Darmstadt-Dieburg) und Dr. Werner Veith (Geschäftsführer des Caritasverbandes Darmstadt e.V.). Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten in ganz Darmstadt, die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung. Weitere Informationen zur Gemeinwesenarbeit und zur Veranstaltung sind über Jeannette Dorff, Stadtteilwerkstatt Kranichstein, Tel. 06151/981233, und Peter Grünig, Stadtteilwerkstatt Eberstadt Süd, Tel. 06151/503776, zu erhalten.

Vernissage im Pflege- und Altenheim Emilstraße

DARMSTADT (hf). Am 16. August wird im Café Margret um 14.30 Uhr eine neue Ausstellung eröffnet. Der Künstler Andreas Fritze zeigt Bilder mit Motiven und Stilleben, die überwiegend mit Acrylfarben gemalt wurden. Zu besuchen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Cafés: Montag bis Sonntag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Das Café Margret befindet sich im Alten- und Pflegeheim des Klinikums Darmstadt in der Emilstraße 1.

FOYER-TRIBUTE-NIGHT
 THE BEATLES
 JIMI HENDRIX
 JANIS JOPLIN
 THE ROLLING STONES
 SAMSTAG, 17.08.2013
 MILLERFULTORHALLE · DARMSTADT
 BEGINN 19:00 UHR · EINLASS 19:30 UHR

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!
Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.
 Spendenkonto:
 Volksbank Darmstadt
 Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
 Bismarckstraße 100
 64293 Darmstadt
 www.darmstaedtertafel.de
DIE TAFELN
 Essen, wo es hingehört

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Telekom-Mitarbeiter sucht kurzfris-
tig schicke 4-5 Zimmer-Wohnung in
DARMSTADT, Mühlthal bis Ober-Ram-
stadt bis € 370.000. RAINER BAUM
Immob. 06151-425202.

Last-Minute-Urlaub a.d. Nordsee /
Nordstrand: hübsche FEWO für 2 Pers.
33 € pro Tag. Am 19.8. u. i. Sept. noch
Termine frei. Tel. 04842/900100.

KFZ-MARKT

**Kaufe jeden PKW, Busse,
Geländewagen, Wohnmobile.**
Alle Modelle, Zustand egal, auch mit
Mängeln. Bitte alles anbieten. Zahle
Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit,
24h erreichbar. Tel.: 06158-6086988
oder Mobil: 0173 308 74 49.

RÜCKBLICK

18. August 1938: Einweihung
der „Heimstättenschule“ am
Pulverhäuser Weg, der heutigen
Friedrich-Ebert-Schule.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-INFOs

„Steindl – Der Laden“ unter neuer Führung



SEHR ZUM WOHL. Elisabeth Bergsträsser (2. v. l.) verkauft seit dem 1. August in der Oberstraße 2 in Eberstadt Haus- und Küchengeräte sowie Lederwaren. Sie ist die neue Inhaberin von „Steindl – Der Laden“. „Der ursprüngliche Namen bleibt, da er einen hohen Bekanntheitsgrad in Eberstadt genießt“, so die neue Besitzerin gegenüber dieser Zeitung. Die Öffnungszeiten des Ladens sind montags bis freitags von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 14.30. bis 18.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr. Mittwochs ist das Geschäft geschlossen. Elisabeth Bergsträsser, ehemalige Mitarbeiterin von Farbenkrauth in Bessungen wartet noch bis zum 17. August mit Schnäppchen auf: 10 Prozent Eröffnungsrabatt auf alles – außer auf reduzierte Ware. Hingehen lohnt sich also auf alle Fälle.

(Bild: Ralf Hellriegel)

„Galerie“ Beutel: Kunst als Schaufenstergestaltung



EIN HAHN DER BRILLE(N) TRÄGT, Vögel, deren Schatten scheinbar durchs Schaufenster schweben, oder Figuren, deren sichtbares Denkorgan mit Schubladen belegt ist oder gar Denk-Lücken aufweist. Auf diese unkonventionelle Art zeigt der Augenoptiker Beutel in Eberstadt Talent zum Galeristen und präsentiert derzeit Kunstobjekte des Darmstädter Künstlers KK (Klaus Kiefer) als Schaufenstergestaltung.

(Bild: Ralf Hellriegel)



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeuteln!



Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 64297 Darmstadt

☎ 06151 - 27 888 00

☎ 06151 - 27 888 01

www.reise-bergstraesser.de

e-Mail: info@reise-bergstraesser.de

am besten gleich zum Ferienprofil – erspart Zeit und Ärger



Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 6076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb



MIETANGEBOTE

1-Zimmer-Appartement in Roßdorf

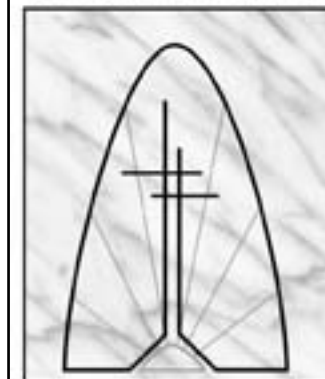
Souterrain, ca. 35qm, sep. Eingang,
Dusche, WC, Single-Küche,
360,- Euro Warmmiete zzgl. Strom
und zwei MM Kautions.

ab sofort zu vermieten.
Telefon 06154/83581 oder 0172-6904104

Ateliereröffnung

EBERSTADT (hf). Die beiden
Künstlerinnen Brigitte Helmes
und Ella Özener eröffnen ihr
schon seit einiger Zeit bezoge-
nes und gemeinsam genutztes
Atelier in Eberstadt an der Mo-
daubrückle.
Hierzu sind alle Kunstinteressier-
ten herzlich eingeladen. Im Rah-
men der Ateliereröffnung haben
die Besucher am 31.8. ab 11 Uhr
und am 1.9. von 11-17 Uhr in der
Heidelbergerlandstraße 265 in
Eberstadt die Gelegenheit, sich
die Arbeiten der Malerinnen an-
zuschauen und in das Gespräch
mit den Künstlerinnen zu kom-
men.

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Helfen ist
unsere Aufgabe



Menü-Service

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste

liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50

Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt

www.asb-darmstadt.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WER
+ Was
= Wo

Ende 2013 erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.
Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:
06154-69 65 52
0172-6904 104

© Ralf-Hellriegel-Verlag

TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEIN

Hofgut Oberfeld
Erbacher Str. 125
25.8. 10-17h 5. Historischer Landarbeitstag

Orangerie Raum Ost
29.8. 20h „Ein neues Gleichberechtigungsgesetz für Hessen“ mit Lisa Gnadl, MdL

Skulpturengarten
18. 8. und 25. 8. 14-15.30h und 16.30-18h Sonntagsführungen T. 06151-2769054

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
1.9. 11+15h Kindertheater Tatü „Der Glückspilz“, ab 3 J.

KIRCHE

Ev. Andreaskirche
18.8. 10h Gottesdienst

Katholische Liebfrauen
18.8. 10.00 Hochamt

Ev. Petruskirche
18.+25.8. 10h Gottesdienst

Altenh. Louise-Dietmar-Haus
22.8. 15h Gottesdienst
29.8. 15.30h Gottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEIN

BNI - Business Network International
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“; jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

Atelier 26 Galerie Trautmann
Mathildenplatz 5
22.8. 18h Vernissage Gisela K. Haug Acrylbilder u. Collagen Frauenwelten – Lebenslinien.

Woogsgalerie
Soderstr. 50, 23.8. 18h Ausstellung Kamila Mergel, Lisa Burger: Gegensätze Bilder in Acryl, Öl, Encaustic und Zeichnungen. So. 14-16h u.n.V. Tel. 06151-494987

EBERSTADT

ALLGEMEIN

ASB, Pfungstädter Str. 165
17.8. 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnahmen
19.8. 8-16h 1. Hilfe Kurs, 2 Tg.
21.+ 28.8. 8-16h Erste-Hilfe-Training

HEIMSTÄTTE

KIRCHE

Festzelt Kerb
1.9. 11.30h Ökum. Kerb-Gottesdienst

Ev. Matthäusgemeinde
18.8. 17h Themengottesdienst „Singen“
20.8. 9h Ökumenischer Schulanfängergottesdienst
28.8. 10h Gottesdienst mit Kirchencafé

Hl. Kreuz Kirche
25.8. 10h Hochamt anschließend Pfarrsommerfest

MÜHLTAL

ALLGEMEIN

Bürgerhaus Nieder-Ramstadt
1.9. 14-16.30h Kind- und Kegel Basar. kindundkegel@gmx.de

AWO
Bürgerzentrum N.Ramstadt:
21.+28.8. 14.30h Senioren-Treff
22.+ 29.8. 10h Gymnastik für Frauen
Chausseehaus : 22.+29.8. 17h Kegeln f. Senioren
27.8. 13h Schloßgartenplatz: Fahrt zum Kloster Engelberg

Immobilien
für unseren
Bestand
gesucht!

■ Sparen Sie sich aufwendige
Käufersuche und Besichtigungen. Verkaufen Sie
direkt an uns, Ihren Immobilienpartner für Darmstadt
und Umgebung.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

„Alles, was das Beste für den
Menschen ist, liegt außerhalb
menschlicher Macht.“
(Seneca)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willensbuecher.org

KIRCHE

Ev. Kirche Nieder-Beerbach
4.8. 10.15h Gottesdienst
11.8. 18h Gottesdienst

**Evangelische Kirche
Frankenhausen**
11.8. 10h Gottesdienst

Offener Treff

für MS-Betroffene und Interessierte am 9.9. , 18-20 Uhr in der DMSG, MS Beratungsstelle Ahastr. 5, 64285 Darmstadt. Begleitet wird der „Offene Treff“ von einer Sozialarbeiterin der Beratungsstelle Darmstadt.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst

0180-15557779317

http://darmstadt-online.de/notdienst

◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst

* Telefonate werden aufgezeichnet 06151-89 66 69*

◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)

06151-2 80 73

◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service

06151-50 50

◆ Bezirksverwaltung Eberstadt

06151-13 24 23

◆ Bürgerbüro West

06151-3 91 28 80

◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst

06151-17 74 60

◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst

06151-3 60 66 11

◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz

06151-3 60 66 80

◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle

112

◆ Frauenhaus

06151-37 68 14

◆ Frauennotruf (Pro Familia)

06151-4 55 11

◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal

06151-14 17-0

◆ Gesundheitsamt

06151-33 09-0

◆ Giftnotrufzentrale

06131-192 40

◆ Kinderschutzbund

06151-2 10 66 u. 2 10 67

◆ Krankentransport

06151-192 22

◆ Medikamentennotdienst

0800-192 12 00

◆ Notdienst der Elektro-Innung

06151-31 85 95

◆ Pflegedienst Conny Schwärzel

06151-78 30 65

◆ Pflegedienst Hessen Süd

06151-50 14 00

◆ Pflegeteam Marienhöhe

06151-97 19 00

◆ Polizeinotruf

110

◆ Stadtverwaltung Darmstadt

06151-131

◆ Telefonseelsorge

0800-1 11 01 11 o. 0800-111 02 22

◆ Zahnärztlicher Notdienst

06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Über 2000 Jahre alt ist die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), die sich grundlegend von unserer Schulmedizin unterscheidet. Manches aus ihrem Schatz lässt sich ganz einfach selber zu Hause anwenden. Einreibungen an speziellen Akupressur-Punkten und kleinere Massagen mit einem besonderen asiatischen Heilbalsam auf Basis der Cajeput-Pflanze zeigen überzeugende Gesundheitserfolge bei Rückenschmerzen, Muskel- und Gelenkproblemen, Kopfweg und Erkältungskrankheiten. Laut TCM befinden sich im menschlichen Körper 12 „Kanäle“, sogenannte Meridiane, in welchen die Lebensenergie „Qi“ fließt. Jeder dieser Meridiane ist einem Organ oder einer Organgruppe zugeordnet. Wird ein solcher Meridian blockiert, wird auch der Qi-Fluß behindert und das damit verbundene Organ wird krank. Auf den Meridianen befinden sich bestimmte Punkte, an denen u.a. eine Therapie ansetzen kann. Unter den Therapieformen der TCM haben Akupunktur (Nadeltherapie) und Akupressur (Druckpunkt-Therapie) besondere Bekanntheit erlangt. Eine extrem große Bedeutung aber kommt dem Einsatz von Heilkräutern zu. Etwa 90% aller Erkrankungen werden in China durch eine Kräutertherapie be-

Traditionelle Chinesische Medizin im Trend

handelt. Eines der wenigen hier frei erhältlichen fernöstlichen Heilmittel ist eine in China seit über 100 Jahren geschätzte Mischung ganz spezieller Arzneipflanzen: der „Tiger Balm“. Unter anderem lindern die in ihm enthaltenen wertvollen Inhaltsstoffe der in weiten Teilen Asiens verehrten Cajeput-Pflanze den Schmerz, entspannen und beruhigen die Muskeln.

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Fernöstlicher Heilbalsam verstärkt Akupressureffekte
Die Anwendung von Tiger Balm (rezeptfrei, Apotheken u. Drogerien) ist ganz unkompliziert und empfiehlt sich bei einer ganzen Reihe von Gesundheitsbeschwerden. Führende TCM-Experten wie z. B. die Berliner TCM-Ärztin und Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Frau Wei Lü, sehen die Erfolge dieser TCM-Medizin täglich. Sie setzen den asiatischen Heilbalsam immer häufiger in der Praxis u.a. bei Rücken-, Muskel- und Gelenksbeschwerden ein. „Die Erfolge sind eindeutig“, so die TCM-Expertin. Die extrem wertvollen Inhaltsstoffe des Balsams helfen, so die Erklärung fernöstlicher Heilkundiger, die Lebensenergie „Qi“ wieder frei fließen zu lassen und auf diese Art das innere Gleichgewicht wieder herzustellen. Blockaden werden so gelöst und damit gesunder der angeschlagene Körper schneller. Laien können kleinere Massagen oder eine Akupressur auch zu Hause an sich selbst durchführen. Besonders geeignet hierfür ist u. a. ein leichtes Massieren der unter der Fußsohle befindlichen Akupressurpunkte. Denn dort sind praktisch alle Organe des menschlichen Körpers „abgebildet“. So befinden sich auf der Ferse Akupressurpunkte des Be-

ckens, unter den Ballen Bereiche für Lunge und Schilddrüse und unter den Zehen Regionen für Stirn- und Nasennebenhöhle. In vielen TCM-Praxen wird eine Akupressur-Therapie mit dem asiatischen Heilbalsam eingeleitet, begleitet und teils auch nachbereitet. Vielfach wird dabei beobachtet, dass durch diese Heilbalsam-Anwendung die Effekte der Akupressur verstärkt werden. Insgesamt sind die Einsatzbereiche dieses Balsams sehr vielseitig und reichen von der gesamten Erkältungssymptomatik über Kopfweg bis hin zu jeglicher Form von Muskel- und Gelenkschmerzen.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche
HÄNGE-SESSEL
Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Meridiane“ und Ihrer Telefonnummer an den
**Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt**
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.
Einsendeschluss ist der 30. August 2013 (Datum des Poststempels).
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.